

Eltern

Eltern

www.eltern.de

09/2009 2,90 € 12.8.2009

Österreich 3,20 €
Schweiz 5,90 sfr
Benelux 3,30 €
Finnland 5,50 €
Griechenland 4,40 €
Italien 4,10 €
Spanien 4,10 €

Mama sieht super aus!
Das große ELTERN-Mütterstyling

Mobil mit Baby
Tolle Teile, die dabei helfen

Fehlgeburt – und jetzt ein Kind!
Viele Gründe, guter Hoffnung zu sein

EXTRA:

Wer bist du, Baby?

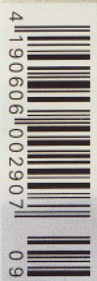
Was das Verhalten im ersten Jahr über sein Wesen sagt

- Hilfe, mein Kind fremdelt!
- Eifersüchtig aufs Baby?

ELTERN-Studie
So wählen Deutschlands Familien

„Mein Baby hat mich verändert“

Mütter und Väter und die Lust am neuen Leben





T-Shirt: Bub oder Madl?

Für alle, die zum Oktoberfest nicht mehr ins Dirndl passen: Mit dieser Tunika im Trachtenstil können Sie sich auf der Wiesn sehen lassen! Wem das zu bayerisch ist, der findet auf www.maerchenwerkstatt.de jede Menge andere Motive, mit denen die beiden Designerinnen Jana Gillen und Pia Dierl Ihre ganz persönliche Tunika gestalten.

Übrigens bekommen ELTERN-Leserinnen das Shirt zum exklusiven Vorzugspreis – und zahlen statt 69 Euro nur 55 Euro.

Geburt: Beim Kaiserschnitt zugucken?

Mutig: Unter Eltern.de-Userinnen taucht immer wieder mal die Frage auf, ob es nicht toll wäre, bei der eigenen Kaiserschnitt-Entbindung zuschauen zu können. Wer dabei ohnehin bei vollem Bewusstsein ist, könne doch vielleicht selbst Richtung Unterleib schielen und live miterleben, wie das Baby aus dem Bauch geholt wird! Keine gute Idee, finden die Chirurgen und schirmen den Bauch deshalb mit einem Tuch ab. Aus gutem Grund:

- Der Kaiserschnitt ist eine Operation – mit allen Risiken. Sicherheit und Gründlichkeit stehen an erster Stelle, die Neugier der werdenden Eltern an letzter.
- Damit die Mutter etwas sehen kann, müsste ihr Kopf hochgelagert werden. Sie soll aber flach liegen, damit der Arzt schnell und gut ans Baby kommt.
- Die meisten Frauen stellen fest, dass es schon mit Sichtschutz nicht besonders lustig ist, an seiner eigenen Operation teilzunehmen.

Zufüttern: bitte nicht!

Noch immer gehört es in deutschen Kliniken zum Standard, dem Neugeborenen kurz nach der Geburt Glukose oder Pre-Milch zu füttern. Obwohl sich die Wissenschaft einig ist, dass sich das negativ auf den Stillstart auswirkt, bekommen die Hälfte aller Babys zusätzliche Nahrung. Die Begründung: Der Milcheinschuss lasse zu lange auf sich warten. So kommen Sie drum herum:

- Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Baby schon in der ersten Stunde nach der Geburt (also noch im Kreißsaal) anlegen können.
- Legen Sie Ihr Baby häufig an, ruhig jede Stunde. Das bringt die Milchbildung schneller in Gang.
- Bitten Sie darum, Routinemaßnahmen wie Wiegen, Messen und Waschen auf später zu verschieben.
- Sagen Sie den Schwestern, dass Ihr Baby anfangs keinen Schnuller bekommen soll, manche Babys irritiert die andere Form, und das Saugen an der Brustwarze ist erschwert.



Homöopathisch und zuckerfrei



Keine Tränchen beim ersten Zähnen.

Osanit Kügelchen bei unangenehmen Zahnungsbeschwerden. **Osanit ist homöopathisch** und wegen seiner bewährten Zusammensetzung gut verträglich und gleichzeitig zahnfreundlich durch Xylit. **Osanit beruhigt und lindert** den Schmerz mit der Heilkraft der Kamille.



www.Osanit.de

OSANIT®, zuckerfrei, homöopathisches Arzneimittel zum Einnehmen gegen Zahnungsbeschwerden. Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete entsprechen den homöopathischen Arzneibildern. Dazu gehören: Zahnungsbeschwerden bei Säuglingen und Kleinkindern. Gegenanzeigen: Sind nicht bekannt. Nebenwirkungen: Sind nicht bekannt. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Zeppenfeldt Pharma GmbH, 79540 Lörrach. PZN – 1296824